

Langzeitdozentur	Türkisch-Deutsche Universität (TDU) Istanbul, Institut für Naturwissenschaften
Fach	Informatik
	Die Langzeitdozentur wird zur Unterstützung der Master- und PhD-Studiengänge Informatik eingesetzt, die in englischer Sprache durchgeführt werden.
Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen der Master- und PhD-Programme des Fachbereichs Informatik, insbesondere in den Gebieten Künstliche Intelligenz, Maschinelles Lernen, Cybersecurity, Cloud Systeme, Internet of Things, Computernetze, Distributed Systems, Wireless Communications. • Gestaltung und Durchführung von Prüfungen. • Mitarbeit an ingenieurwissenschaftlichen Forschungsprojekten in Zusammenarbeit mit dem TDU-Kollegium. • Unterstützung der Fachkoordination bzw. der OVGU Magdeburg in Hinblick auf die deutsche Beteiligung an den Aufgaben der MSc- und PhD-Programme des Fachbereichs Informatik. Aufgaben sind z. B.: Unterstützung des TDU-Kollegiums bei der Vorbereitung von Deutschlandaufenthalten an den deutschen Partnerhochschulen, Beteiligung an der Organisation von türkisch-deutschen Workshops und internationalen Konferenzen.
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachliche Qualifikation: Promotion in einem oder mehreren der oben genannten Fachgebiete, einschlägige akademische Lehrerfahrung. • Mehrjährige Lehr- und Forschungserfahrung an einer deutschen Hochschule. • Auslandserfahrung bzw. Erfahrungen in einem interkulturellen Arbeitsumfeld erwünscht. • Sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau. • deutsche oder EU-Staatsangehörigkeit • Der Lebensmittelpunkt sollte in der Regel während der letzten beiden Jahre vor der Bewerbung in der Bundesrepublik Deutschland gelegen haben. • Bereitschaft zu Dienstreisen.
Bewerbung	<p>Wir erbitten folgende Unterlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewerbungsformular (integrativer Bestandteil der Online-Bewerbung über das DAAD-Portal) • Begründung für Ihr Interesse an der Position (Motivationsschreiben) • Tabellarische Darstellung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs • Publikationsliste • Liste der bislang durchgeführten Lehrveranstaltungen • Unbeglaubigte Kopien von Zeugnissen und Urkunden (Staatsexamen, Diplom, Magister, Promotion, Habilitation, Berufungen) • ggf. Arbeitszeugnisse • Passbild
Beschreibung der Gasthochschule TDU	<p>Die Türkisch-Deutsche Universität (TDU), deren Errichtung als sichtbares Leuchtturmprojekt der deutsch-türkischen Hochschulkooperation sowohl von der deutschen als auch von der türkischen Regierungsebene unterstützt wird, wurde auf Grundlage einer Regierungsvereinbarung 2010 gegründet und hat im Wintersemester 2013/2014 den Lehrbetrieb aufgenommen. Die TDU ist eine staatliche Forschungsuniversität mit besonderem Profil, geplant in einer Größenordnung von mittelfristig 5.000 Studierenden und Doktoranden, mit einem dreistufigen Studiensystem (BA, MA, PhD) in fünf Fakultäten: Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften, Rechtswissenschaft, Kultur- und Sozialwissenschaften.</p>

38 deutsche Hochschulen und der DAAD, die sich in einem Konsortium zusammengeschlossen haben, stehen der TDU als Partner zur Seite. Deutsche Sprache, Studien- und Praxisaufenthalte in Deutschland und ein erheblicher Anteil an deutschem Lehrpersonal sind wichtige Merkmale der TDU, die zu ihrer besonderen Attraktivität beitragen.

Die strategische Weiterentwicklung der Fakultäten wird in enger Abstimmung zwischen dem jeweils zuständigen Dekanat, der an der Fakultät tätigen deutschen Fachkoordination und der jeweils zuständigen deutschen Partnerhochschule betrieben. Für die Ingenieurwissenschaftliche Fakultät ist die TU Berlin die zuständige deutsche Partnerhochschule. Für den Studiengang Informatik ist die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg zuständig.

Beginn / Dauer

i.d.R. zum Wintersemester 2025-26, zunächst 2 Jahre, mit der Möglichkeit zur Verlängerung bis zu 5 Jahre.

Die Dozentur wird von türkischer Seite eingerichtet und vom DAAD – nach dem [DAAD-Langzeitdozentenmodell](#) – gefördert. Für die Förderung durch den DAAD ist Voraussetzung, dass die Dozentin bzw. der Dozent ein Arbeitsverhältnis mit der Hochschule im Gastland begründet, welche Dienstherr der Dozentin bzw. des Dozenten ist. Ein Arbeitsverhältnis mit dem DAAD wird durch die Förderung nicht begründet. Der DAAD zahlt eine Ausgleichszulage nach dem DAAD-Langzeitdozentenmodell.

Bewerbungsschluss 31.10.2024

Bewerbungen können ausschließlich online über das [DAAD-Portal](#) eingereicht werden.

Es erfolgt eine Vorauswahl auf Basis der eingereichten Unterlagen. Die Auswahlgespräche werden voraussichtlich in der ersten Hälfte Dezember 2024 stattfinden.

Ansprechpartner

Mathias Menden, Referat P25, menden@daad.de
Marlena Rafelt, Referat P25, rafelt@daad.de

Die Ausschreibung steht unter dem Vorbehalt, dass die dem DAAD von den Geldgebern in Aussicht gestellten Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden können.